

**Von:** Lukas Falkensammer <lukas.falkensammer@gmail.com>  
**An:** e2 <e2@bmk.gv.at>  
**Gesendet am:** 13.10.2023 23:59:41  
**Betreff:** Zweigleisiger Ausbau Pyrnbahn Öbb

**[EXTERNE EMAIL]** Bitte klicken Sie NICHT auf Links oder Anlagen, es sei denn, Sie kennen die Absenderadresse und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren.

Ich habe drei kleine Kinder und bin Anreiner der Öbb Strecke Linz- Selzthal. Unser Wohnhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Hinterstoder. Sankt Pankraz Nummer 95.

Die neue Strecke wurde, so geplant, dass sie noch näher an unserem Wohnhaus vorbeifährt.

Leider ist, für uns nicht nachvollziehbar, kein ausreichender Lärm und auch Sichtschutz in unserem Bereich des Grundstückes geplant.

Das große Lärm und Licht Aufkommen am Abend und in der Nacht wirken sich stark negativ auf den Schlaf unsrerseits aus. Das Bremsgeräusch des Zuges, wenn er in den Bahnhof einfährt wird natürlich, noch schlimmer werden, da der Lärm bei halben abstand doppelt proportional zunimmt.

Wir fordern daher nocheinmal, eine Lärmschutzwand, der zugleich ein Sichtschutz gegen das erhöhte Lichtaufkommen darstellt.

Wir machen uns große Sorgen, dass zwischen der neu errichteten Maschinenhalle ein Spalt bleibt, durch den der Schalldruckpegel verstärkt durch den Dopplereffekt unsere Wohnqualität unzumutbar beeinträchtigt. Der Lichtkegel wird durch die Begradigung noch direkter auf unser großes Fenster geworfen, da bei höheren Geschwindigkeiten eine bessere Beleuchtung der Lock nötig sein wird.

Wir bitten darum, dass die Pläne nocheinmal überarbeitet werden, da die Halle nicht mit aufgenommen wurde.

Gegebenfalls müssen ein Humanmediziner und ein Sachverständiger für Lärm und Erschütterungsschutz nocheinmal herangezogen werden.

Ich bitte um eine Begehung vor Ort.

Recht herzlichen Dank









